

Via Zoom, 20:00- 21:45 Uhr

Anwesend: S. Bleek, M. Friese, V. Friese, J. Hohmann, K. Hövel, M. Kräling, S. Löhnert, U. Ramb, A.-L. Reichelt, K. Schoppet, A. Szczeponek, B. Terrahe, M. Turek

Abwesend: M. Bursch, Pfr. K. Nentwich

Gäste: B. Harnewinkel, L. Paprotny

## **TOP 1: Eröffnung, geistlicher Impuls, Genehmigung der Tagesordnung**

Der Punkt TOP 9 (Küchensituation im Neubau) und TOP 10 (Osternacht-Umtrunk) werden aufgenommen.

Die Tagesordnung wird ansonsten genehmigt.

## **TOP 2: Protokoll vom 19. Januar 2022 – und nachgehakt**

Das Protokoll vom 19. Januar 2022 wird genehmigt.

## **TOP 3: Bericht aus dem Pastoralteam**

- Ein neues Design der Website ist in Arbeit. S. Bleek wird in den nächsten vier Wochen einen Vorschlag dafür ausarbeiten.
- In der ersten Ferienwoche werden wieder ein Segeltörn und in der letzten Ferienwoche Ferienspiele angeboten.
- In der Fastenzeit wird es die Möglichkeit zu Exerzitien im Alltag geben.
- Am 22.04.2022 von 18 bis 21 Uhr findet die Ideenwerkstatt zu „Neue Wege-neue Projekte“ statt. Sie knüpft an das Resonanzforum an und wird vier konkrete Projekte erarbeiten.
- Am 01.03.2022 wird die Christusfigur um 17 Uhr verhüllt.
- K. Hövel und K. Schoppet werden für den Osterblickpunkt einen kurzen Text über die Arbeit des PGR in diesem Jahr schreiben.

## **TOP 4: Bericht Bauprojekt**

Der Bericht von Herrn Kettner liegt schriftlich vor (siehe Anlage) und wird vorgetragen. Es gibt keine Nachfragen.

## **TOP 5: Neues aus dem AK Fundraising**

Vier Entwürfe für die graphische Gestaltung des Logos „KaRe“ werden vorgestellt. Eine Entscheidung wird in der nächsten Zeit fallen.

## **TOP 6: Projekt AK Offene Kirche: Ausstellung „Biblia Sacra“**

(L. Paprotny / AK Offene Kirche) Vom 12.06.2022 bis 17.07.2022 werden Lithographien der „Biblia Sacra“ von Salvadore Dali in St. Peter und Paul und der Universitätskirche ausgestellt (siehe Anlage). Sie stammen aus der Sammlung Dr. Specht, Bad Wörishofen. Ein umfangreiches Begleitprogramm ist in der Vorbereitung; Ziel ist es, eine möglichst breite Öffentlichkeit herzustellen. Unsere Gemeinde ist eingeladen, Ideen zur Mitgestaltung einzubringen. Auch werden für Auf- und Abbau sowie für die Aufsicht während der Öffnungszeiten Helfer benötigt.

Die Kosten werden auf 5 – 6 Tsd. € geschätzt. Sponsoren werden angefragt; eine Sponsorenliste existiert bereits und wird zwecks Ergänzung verteilt werden, ebenso ein Informationsblatt. Ein Flyer ist in Vorbereitung.

Der PGR ist sehr beeindruckt von dem Vorhaben und begrüßt es ausdrücklich.

## **TOP 7: Online-Frühling Pastoral Innovation: bisherige Veranstaltungen**

Drei Veranstaltungen haben schon stattgefunden. Ute Ramb, die an zweien teilgenommen hat, lobt die gute Organisation der Veranstaltungen und empfiehlt die noch kommenden zur Teilnahme.

**TOP 8: Pfarr- und Kitafest**

Der PGR sieht keinen Konflikt mit dem gleichzeitig stattfindenden Stadtfest „Drei Tage Marburg“; es bleibt also beim anvisierten Termin 10. Juli. Das Gelände der Martin-Luther-Schule ist angefragt; der PGR würde diese Lösung begrüßen.

**TOP 9: Küchensituation im Neubau**

In der jetzigen Planung des Neubaus ist im Saal nur eine Spülküche vorgesehen. Da die Bistroküche verpachtet wird und von der Gemeinde nicht benutzt werden kann, gibt es in der derzeitigen Planung keine Kochmöglichkeit etwa für größere Feste. Es steht nur die kleine Küche im Jugendcafé zur Verfügung.

Der PGR bejaht die Notwendigkeit einer angemessenen Kochgelegenheit. Eine Lösung soll im Bauausschuß mit dem Architekten gesucht werden. Die Mitnutzung der KHG-Küche ist ein möglicher Ansatz.

**TOP 10: Osternacht-Umtrunk**

(B. Hanewinkel / AK Liturgie) In der Osternacht ist ein Umtrunk geplant. Für die Organisation und Durchführung werden Helfer gesucht.

**TOP 11: Mißbrauchsgutachten Erzdiözese München: Meinungsaustausch**

Es findet ein Meinungsaustausch über das Thema und zu dem Dialogforum mit Bischof Gerber vom 14.02.2022 statt. Deutlich werden Betroffenheit, aber auch Zorn und Hilflosigkeit. Vorgeschlagen wird, das Thema beim Klausurtag eingehender zu behandeln; darüber gibt es kein eindeutiges Meinungsbild. Das Bistum die Internetseite [https://www.bistum-fulda.de/bistum\\_fulda/hinsehenhandeln/index.php](https://www.bistum-fulda.de/bistum_fulda/hinsehenhandeln/index.php) eingerichtet.

**TOP 12: Verschiedenes**

Für den Sehbehinderten-Sonntag am 12. Juni werden Ideen gesucht. S. Bleek ist hierfür der Ansprechpartner des Pastoralteams. Angeregt wird, dies mit der Ausstellung „Biblia Sacra“ zu verbinden, etwa in Form von speziellen Angeboten für Sehbehinderte. Dies ist laut L. Paprotny auch in Kooperation mit der Blista auch geplant, allerdings wohl nicht am 12. Juni, an dem ja auch die Ausstellungseröffnung ist.

20.02.2022 M. Frieze

## Information über das Bauprojekt von PuP Mbg zu TOP 4 der PGR-Sitzung am 16.02.2022

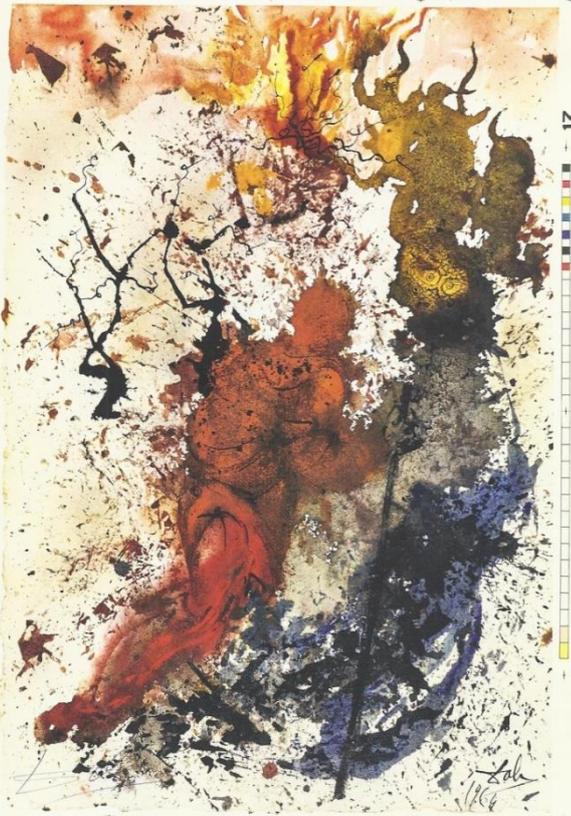
1. Fa. Archinal hat inzwischen das Pfarrhaus und die KHG incl. Kellergeschoss abgerissen. Die Wasseranschlüsse des Gemeindehauses sind abgehängt und umgelegt; der Abbruch des Gemeindehauses hat am 14.02.22 begonnen. Dabei ist man unter dem Dach auf kleine Fledermäuse gestoßen. Diese wurden vorsichtig eingesammelt, um an einen noch festzulegenden Ort umgesiedelt zu werden.
2. Die Öffnungen des UG in Richtung Baustelle sind zugemauert, so dass der Sakristeianbau in der kommenden Woche abgerissen werden kann.
3. Mit der Umlegung von Leitungen, die über den Uni-Parkplatz führen, ist begonnen worden.
4. Die Rohbauarbeiten werden derzeit öffentlich ausgeschrieben. Ende Februar soll die Submission (Eröffnung der Angebote) stattfinden.
5. Am 20.01.22 waren die PGRäte und VWRäte der anderen katholischen Pfarrgemeinden in Marburg zur Information über das Bauprojekt in unsere Kirche eingeladen; es kamen leider nur zwei interessierte Gemeindemitglieder.
6. Das Pfarrbüro wurde inzwischen als Beschwerdestelle für die Anwohner eingerichtet.
7. Es liegen derzeit mehrere Förderbescheide zu Zuschüssen über insgesamt 3,088 Mio € vor: Bonifatiuswerk (95 T €), Bischof Konrad-Martin-Stiftung (30 T €), KfW-Zuschuss (1.063 Mio. €), Land Hessen+Stadt Marburg (1,9 Mio. €); ein Antrag bei der Aktion Mensch (für Barrierefreiheit im Gebäude) soll noch gestellt werden.
8. Bisher konnten keine Betreiber für das Bistro mit überzeugenden Konzepten gefunden werden. Es ist daher geplant, den Betrieb des Bistros bis Ende Mai auszuschreiben und über regionale Presse, Fachmedien und Bauzaun einen Pächter zu finden. Danach sind Auswahlgespräche mit Interessenten geplant.
9. Die Oberhessische Presse hat am 10.01. und 26.02.22 zwei positive Artikel zur Baumaßnahme veröffentlicht.

Marburg, 15.02.2022

Peter Kettner

# Ausstellung von Lithographien der Biblia Sacra von Salvador Dali in St. Peter und Paul und in der Universitätskirche, Marburg

Für den Sommer 2022 plant der *Arbeitskreis Offene Kirche* in St. Peter und Paul eine Ausstellung von Bildern aus der Biblia Sacra von Salvador Dali.



Der brennende Dornbusch

Ein umfangreiches Begleitprogramm soll die Ausstellung ergänzen. Neben Vorträgen, Bildbetrachtungen, Bildmeditationen sollen Schulen, Kindergärten, Universitätsinstitute und weitere Bildungseinrichtungen, Museen, Kunstschaffende und verschiedene Kirchengemeinden als Mitgestalter angefragt werden. Ziel ist es, möglichst große Teile der Stadtöffentlichkeit in das Ausstellungsprojekt einzubeziehen. Das Projekt bietet damit die einmalige Gelegenheit, sich in Marburg mit dem Künstler und seinem Bibelzyklus auseinanderzusetzen.

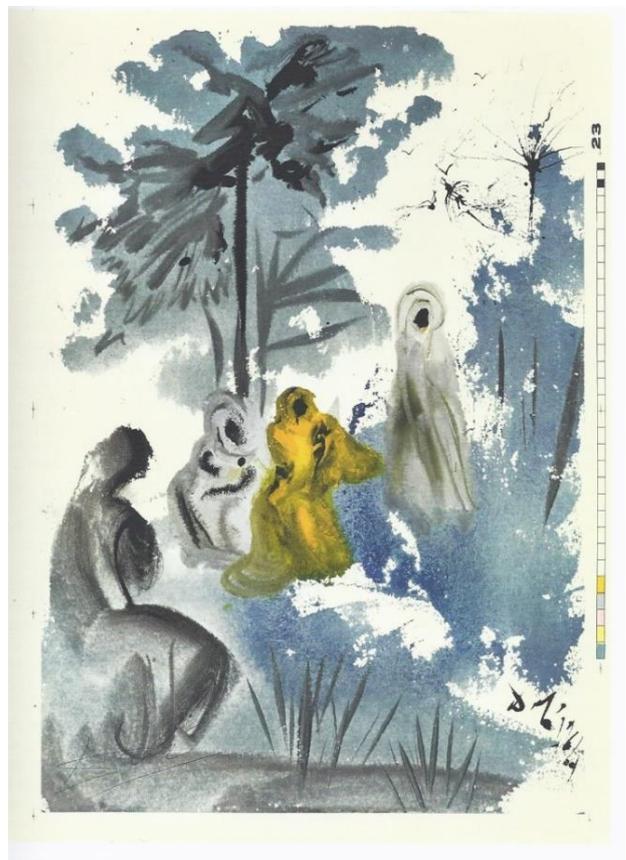
Ausstellungsorte sind die katholische Kirche St. Peter und Paul, Biegenstraße und die evangelische Universitätskirche in der Reitgasse.

Leihgeber der Lithographien ist der ehem. Pfarrer und Kunsthistoriker Dr. Herbert Specht aus Bad Wörishofen.

Termin der fünfwöchigen Ausstellung:  
12. Juni bis 17. Juli 2022.

Ludger Paprotny  
ludgerpaprotny@gmail.com

Salvador Dalí ist vor allem wegen seiner surrealistischen Werke populär. Weniger bekannt ist seine Hinwendung zu Religion und Kirche im Jahre 1949. Ab der Mitte des Jahres 1963 befasste sich Dalí mit dem Projekt eines Bild-Zyklus zur Bibel. Mit 63 Illustrationen zum Alten und 42 zum Neuen Testament stellt die Biblia Sacra den größten Bildzyklus dar, den Dalí hinterlassen hat. Die dabei bis 1965 entstandenen 105 Werke zeugen von einer tiefen Beschäftigung mit Texten der Bibel. Mit seinen farbbexplosiven Bildern setzt sich der Künstler intensiv und z.T. sehr individuell mit Themen aus dem Alten und Neuen Testament auseinander. In teilweise surrealistischer Darstellungsweise greift er konkrete Bibelstellen auf oder komponiert aus verschiedenen Texten neue Zusammenhänge in einem Bild. Bei der Darstellung der einzelnen Themen nimmt er immer die gesamte Heilsgeschichte in den Blick: das Alte Testament als Vorausdeutung des Neuen, Geburt und Leiden Jesu im Hinblick auf seine Auferstehung. Jedes Bild eröffnet dabei eine spannende und oft überraschende Perspektive auf die Bibeltexte und zeugt von der tiefgehenden Durchdringung ihrer Aussagen durch den Künstler.



Das Buch Ruth